

## Russland. Macht und Öffentlichkeit

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Russland sind geprägt von der Gleichzeitigkeit widersprüchlicher Tendenzen. Macht und Ohnmacht liegen nah beieinander, Anspruch und Wirklichkeit klaffen weit auseinander. Die Dumawahlen im Dezember 2011 und die Präsidentschaftswahlen im März 2012 suggerieren demokratische Strukturen in Staat und Politik. Gleichzeitig herrscht eine faktische Autokratie. Modernisierungsansprüche werden durch die allgemeine Konzentration der Wirtschaft auf eine Ausbeutung der Ressourcen in Frage gestellt. Der zentrale Staatsapparat stagniert, während sich gleichzeitig in einzelnen Regionen oder Branchen eine große Dynamik abzeichnet. Die Massenmedien werden zensiert. Gleichzeitig existiert eine kritische Gegenöffentlichkeit. Die russische Gesellschaft erscheint apathisch, obwohl sich ein großer sozialer Wandel vollzieht. Die scheinbar stabile Staatsmacht ist fragil. Die Konferenz geht der Frage nach, wie sich diese widersprüchlichen Tendenzen erklären lassen, wie weit sie auf sowjetische Entwicklungen zurückzuführen sind und welchen Einfluss die Globalisierung auf diese Entwicklung hat.

### Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.  
Dr. Heike Dörrenbächer  
Schaperstraße 30  
10719 Berlin  
info@dgo-online.org  
www.dgo-online.org

### Kooperationspartner:

Institut für Ostrecht der Universität Köln



  
Lew Kopelew Forum e.V.

  
Fritz Thyssen Stiftung  
für Wissenschaftsförderung

**DGO**

► Deutsche Gesellschaft  
für Osteuropakunde e.V.

## DGO-Jahrestagung Russland. Macht und Öffentlichkeit

22.–23. März 2012  
Köln

### Veranstaltungsorte:

**22. März 2012**  
Fritz Thyssen Stiftung  
für Wissenschaftsförderung  
Apostelnkloster 13–15  
50672 Köln

**23. März 2012**  
Universität zu Köln  
Seminarerbäude  
Albertus-Magnus-Platz  
50931 Köln

Donnerstag, 22. März

Fritz Thyssen Stiftung

### **19.00 Eröffnung der Konferenz**

JÜRGEN CHR. REGGE, Fritz Thyssen Stiftung, Köln

FRITZ PLEITGEN, Lew Kopelew Forum, Köln

WOLFGANG EICHWEDE, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin/Bremen

### **19.30 Podiumsdiskussion**

#### **Lew Kopelews Erbe**

WOLFGANG EICHWEDE, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin/Bremen

GERD KOENEN, Publizist, Frankfurt am Main

FRITZ PLEITGEN, Lew Kopelew Forum, Köln

IRINA PROCHOROWA, Neue literarische Umschau, Moskau

Moderation: MANFRED SAPPER, Zeitschrift

OSTEUROPA, Berlin

### **21.00 Empfang**

Freitag, 23. März

Seminargebäude der Universität zu Köln

### **9.00 Begrüßung**

CAROLINE VON GALL, Universität zu Köln

### **9.15 Vortrag und Diskussion**

#### **Politische und gesellschaftliche Entwicklungen in Russland**

RICHARD SAKWA, Universität Kent, Canterbury

### **Kommentare**

LEV GUDKOV, Levada-Zentrum, Moskau

MARIA LIPMAN, Carnegie Zentrum, Moskau

Moderation: HANS-HENNING SCHRÖDER, Stiftung

Wissenschaft und Politik, Berlin

### **10.30 Kaffeepause**

### **11.00 Parallele Panel**

#### **Großprojektplanung im Spannungsfeld zwischen Staat und Öffentlichkeit**

MARTIN MÜLLER, Universität St. Gallen

DIETMAR NEUTATZ, Universität Freiburg\*

FEDOR KUDRYAVTSEV, Institut für Architektur, Moskau\*

Moderation: SEBASTIAN LENTZ, Leibniz Institut für

Länderkunde, Leipzig

#### **Öffentlichkeit(en), Macht und Medien in Russland seit den 1960er Jahren**

MICHEL ABEßER, Universität Freiburg

KIRSTEN BÖNKER, Universität Bielefeld

JULIA OBERTREIS, Universität Freiburg

Moderation: NN

#### **Die Kultur der Macht und die Macht der Kultur**

ULRICH SCHMID, Universität St. Gallen

ILJA KARENOVICS, Universität Basel

ANDREJ ROGATCHEVSKI, Universität Glasgow

Moderation: BIRGIT MENZEL, Universität Mainz

### **12.30 Mittagspause**

### **14.00 Parallele Panel**

#### **Russland: Pluralisierung auf der regionalen Ebene?**

NIKOLAI PETROV, Carnegie Zentrum, Moskau

REINHARD KRUMM, Friedrich-Ebert-Stiftung Moskau

HANS-HENNING SCHRÖDER, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Moderation: TIMM BEICHELT, Europa-Universität Frankfurt/Oder

#### **Protest und Recht. Rechtsfragen im Zusammenhang mit den Wahlen**

BERND WIESER, Universität Graz

YURY SAFOKLOV, Universität zu Köln

ELENA A. BOGDANOVA, St. Petersburg

Moderation: CAROLINE VON GALL, Universität zu Köln

### **15.30 Kaffeepause**

### **16.00 Podiumsdiskussion**

#### **Perspektiven europäisch-russischer Beziehungen**

RAINER LINDNER, Geschäftsführer Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, Berlin

ALEKSANDER DYNKIN, Institut für Weltwirtschaft und Internationale Beziehungen IMEMO, Moskau

MICHAEL PULCH, Referatsleiter Russland,

Europäischer Auswärtiger Dienst, Brüssel

EUGENIUSZ SMOLAR, Zentrum für Internationale Beziehungen, Warschau\*

Moderation: HEIKE DÖRRENBÄCHER, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin

### **17.30 Ende der Konferenz**

\*angefragt